

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 25

Artikel: Bescheidenheit
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-429930>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bescheidenheit (Professor auf dem Katheder).
 „Ich schätze mich glücklich, meine Damen, beizufügen, daß Göthe die
 Iphigenie geschrieben, genau, als er in meinem Alter war.“

Briefkasten der Redaktion.



H. Z. i. K. „So groß ist keines Un-
 glücks Nacht, ein Blümchen hängt in seiner
 Kette!“ sagt Gottfried Keller und er wird
 auch in diesem betrübenden Falle Recht
 behalten. Manche hochmüthige Stirn, die
 trotzig und stolz dem klaren Willen des
 Volkes entgegensteht, wird erleuchtet, manch
 heftiges und stürmisches Blut zurückgedrängt
 worden sein ins Herz und im Haupte wird
 die scheue Reue bewirkt haben, der Wahr-
 heit hinfort die Ehre zu geben. Das leicht-
 fertige Tagelobvöcklein wurde zerbrochen und
 das ist eines der Blümlein in der Kette. —
M. H. i. Berl. Wir wünschen guten
 Appetit zum Commisbröckchen und zum
 Suppenrationsbrot. — **R. i. S.** Schaff-
 hausen kam auch irtiger Weise zu seinem
 Bod; sein Wappen sollte ein Schiff (scapha)
 sein, also Schaffhausen und nicht Schaf-
 hausen. Das wäre dem Wort und der
 Sache entsprechend. — **Spatz.** Ja, das
 mag hingehen, allein so ein paar Hiebchen
 auf einige zarte politische Körperchen
 sind auch eine That. — **R. i. A.** Schön-
 nen Dank. Ob's nützt, wird die Zeit zeigen.
 Die Leute sind immer lieber lustig
 als traurig, und zu ihrem Hauptvergnügen
 zählt fröhliche in Chor Kerzen, Seifen und
 Wachs zu den Nahrungsmitteln gerechnet
 werden, so mag das eine Konzeption an die
 vielen Russen sein, welche dort verkehren.
 De gustibus non est disputandum. — **J. J. i. W.**
 Zwei Sechszehner thäten's für dieses
 Randstein auch. — **Heiri.** Hoffentlich
 sind die Nachrichten von beider Tagen
 überholt worden. Unsere Geduld reicht
 bis Ende Monats. Schönen Gruß.

G. i. Z. Wir empfehlen Ihnen „Die Thierwelt“
 von J. J. Spühler in Aarau. Jede Buchhandlung
 nimmt Aufträge an. — **K. i. B.** Später,
 wenn wieder fröhlichere Tage über der Stadt
 liegen. — **Peter.** Wenn Andere uns
 das Netherchen weggewonnen, dann sucht man
 sich ein anderes und arbeitet fröhlich
 weiter. Die Hände im Schooß erzeugt
 Besinnung und Unzufriedenheit. —
„Armer Teufel“, du magst schon Recht haben,
 aber es geht nicht anders und zwar aus den
 citirten Gründen. Im Uebrigen ist ja die
 Sache auch nicht so schlimm. Tausende
 begnügen sich mit dem Dufflein, ohne in
 Verjudung zu kommen, das Kösslein zu
 brechen. — **E. W. i. Mnhm.** Mit größtem
 Vergnügen entsprechen wir Ihrem Wunsch.
 — **R. P. i. Mnoh.** Im „Berl. Tagbl.“
 Nr. 286 lesen wir, daß die Büsten der
 kaiserlichen Heerführer von 1870 und 71
 auf der Feldherrnbank aufgestellt seien.
 „Die Büste des Fürsten Bismarck
 steht gesondert von denselben.“ Armer
 Bismarck, lieber Druckschleier! — **A.**
i. Z. Dießmal traf die Prophezeiung ein.
 Wir gratuliren! — **G. C. i. P.** Gebulden
 Sie sich gefl. noch einige Zeit. Ernste
 Ereignisse verlangen ihren Raum.
 — **A. R. i. Z.** Das wird sich schwerlich
 illustriren lassen. Das „Tagbl.“ dürfte
 rascher der Abhilfe rufen. — **F. S. i. B.** Der
 Zusammenhang ließe sich ohne eine
 breite Erklärung nicht herausfinden; wir
 müssen deßwegen dankend ablehnen.
 — **U. F. i. W.** Ganz Ihrer Meinung;
 übrigens ist es dort erlaubt, über
 Gewisse zu schimpfen, so lange man sie
 nicht braucht. — **Verschiedenen:** An-
 onymes wird nicht angenommen und nicht
 beantwortet.

P. K. Rosegger's Ausgewählte Werke, eine der
 größten und schönsten Unternehmungen,
 welche der Buchmarkt seit Jahren ge-
 boten, liegt nunmehr vollendet vor.
 Sechszehn starke Bände mit weit über
 vierhundert Bogen Text, über 900
 Illustrationen, von der ersten bis zur
 letzten Seite gleichmäßig, würdig
 und gegeben ausgestattet. Jeder der
 Mitwirkenden hat seine Pflicht treu
 erfüllt und das Resultat jener großen
 Summe von Geist, Kunst, Technik und
 Kapital, welche Schriftsteller, Künstler,
 typographisch Mitwirkende und Verleger
 in jahrelangem treuen Zusammenwirken
 aufgewendet, spiegelt sich in einer
 vollendet schönen Leistung wieder.
 Das ganze Werk ist auch in sechs
 Prachtbänden zu beziehen (à 16
 Fr. 70 Cts.), welche nun ebenfalls
 vollendet vorliegen.

Feines Maassgeschäft für Herrenkleider — Englische &
 Nouveautés, **J. Herzog**, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich

BAD CLAVADEL, DAVOS, Cl. Grau- bünden

1664 m. ü. M. 3 km. von Eisenbahnstation Davos-Platz.

Sonnige, geschützte Lage, durchaus staubfrei. **Schwefelbäder.**
 Angenehme Spaziergänge in Wald und Alpen. Lohnende kleinere und grö-
 sere Bergtouren. (Ma2691Z) 103-3

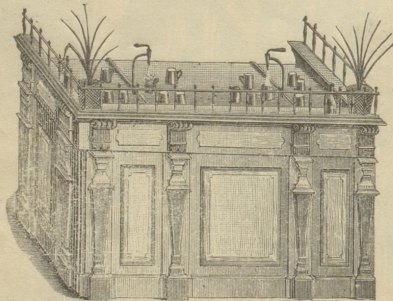
Kuhwarme Milch, gute Küche, reine Weine. **Pensionspreis** incl. Zimmer
 Fr. 5—6. Kurarzt: Dr. med. Buol.

Saison: Anfangs Juni bis Ende September

Bestens empfiehlt sich

Der Besitzer: **H. Schmitz-Gadmer.**

Eisschränke



für
 Hôtels, Restaurants, Metzger,
 Conditors & Private
 je nach Wunsch mit oder
 ohne Ventilation. In meinen
 Eiskasten kann Fleisch etc.
 ohne jeglichen Nachtheil
 8—14 Tage lang aufbewahrt
 werden.

Bierkasten. Schweiz. Pa-
 tient 973, (als Buffet die-
 nend), neuestes, sehr prak-
 tisches System, zum direk-
 ten Anschauung vom Fass.

**Glacemaschinen, Con-
 servatoren** für Getrö-
 renes und Rohreis 83

empfehlen in solider und zweckmässiger Construction zu billigsten Preisen,
 unter Garantie

J. Schneider, vormals **C. A. Bauer**
 Eisgasse, **Aussersihl-Zürich**. Gegr. 1863.

Erstes und ältestes Geschäft dieser Art in der Schweiz.

Stets grosse Auswahl fertiger Eisschränke, Bierbuffets, Glacemaschinen
 etc. vorräthig. Illustr. Preis-Courants gratis und franco.

Werthvolle Bücher!

Der beredte Franzose oder kleine Dolmetscher (in kurzer Zeit franzö-
 sisch zu lernen), 130 Seiten, broch. 70 Cts., gebunden Fr. 1.—
 Deutsch-französischer Briefsteller für Handel und Gewerbe „150
 Der Vielwiser Auskunft-Lexikon, 148 Seiten 70 Cts.
 Vollständiger Liebesbriefsteller, 80 Seiten, geheftet 70 Cts.
 Grosser neuer Universal-Briefsteller, 256 Seiten, gebunden Fr. 1.50

Alle fünf Werke statt Fr. 5. 40 nur Fr. 4. 50. [73]

A. Niederhäuser's Buchhandlung, Grenchen.

Erhalte in ca. 8—10 Tagen eine grosse Parthie ganz extra feinen

TURINER VERMOUTH,
 welchen bei sofortiger Voraufbestellung so langa Vorrath franco Fracht und
 Zoll jede schweizerische Station ausnahmsweise wie folgt erlasse:

Fass von 30 45 65 100 150 Liter

à 1.25 1.20 1.10 1.05 1.—

Musterflaschen mit Patentverschluss, 7 Deci haltend, stehen Jedermann
 à Fr. 1. 30 franco ins Haus gegen Nachnahme zu Diensten. (H1956Q)
 102-2 **Carl St. Heer in Basel.**

Bei chronischen Leiden irgend welcher Art, Blutarmuth, Herz-
 schwäche, Lungenleiden, Nervenschwäche, zehrenden Krankheiten, Appeti-
 titlosigkeit, chron. Rheumatismen, Magen- und Darmleiden, englischer
 Krankheit und Scrophulose etc., in der Genesungszeit nach fieberhaften
 Krankheiten und nach dem Wochenbett ist

**Dr. HOMMEL'S
 HÄMATOGEN
 Bluterzeuger.**

ein mächtiges, blutbildendes Heil- und Kräftigungsmittel für schwächliche
 Kinder, Erwachsene und Greise.

Es wird von den hervorragendsten Aerzten verordnet statt
 Pepton, weil es auf den Eiweissgehalt berechnet bedeutend billiger ist
 als alle Peptone, statt Eisen, weil das darin enthaltene natürliche or-
 ganische Bluteisen-Mangan selbst von Säuglingen ohne die geringste
 Beschwerde resorbirt wird, statt Leberthran, weil es von Kindern aus-
 serordentlich gern genommen wird, statt Kephir, weil es niemals
 Blähungen verursacht.

Man verlange in der nächsten Apotheke erläuternden wissen-
 schaftlichen Prospectus mit ärztlichen und Anstalts-Gutachten (gratis!).
 Preis per Flasche Fr. 3. 25. Wenn nicht erhältlich, direkter Versandt
 durch 98-30

Nicolay & Co., pharmac. Laboratorium, Zürich.

Riesbach



Ph. Leilich's
 Grosses weltberühmtes
 KUNST-MUSEUM

ist täglich geöffnet.
 Ganz neu: Dr. Koch's Heilverfahren bei Schwind-
 sucht; die erste Hälfte bei plötzlichen Unglücksfällen,
 von Dr. Esmarch, etc. etc. — Freitags von 2—5 Uhr nur für Damen.
 Eintrittspreis 50 Cts., II. Abtheilung 25 Cts. — Katalog 25 Cts.

Dufourstrasse

